

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

**Konkuk University, Südkorea**

**IBM KuS, 3 Semester**

**02.20-06.20**

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Im Rahmen der Bewerbung für das integrierte Auslandssemester sind sämtliche Fristen frühzeitig bekannt. Es wird sehr transparent kommuniziert, welche Unterlagen wichtig sind und wie diese auszufüllen sind. Im Rahmen der Kurswahl war es jedoch schon etwas problematischer, da die Anzahl der Kurse, die auf Englisch unterrichtet werden begrenzt ist.*

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

*Für sämtliche Fragen war das International Office der Konkuk University zuständig. Dieses kann über die E-Mail Adresse [ku\\_exchange@naver.com](mailto:ku_exchange@naver.com) kontaktiert werden.*

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Aufgrund von Corona war das komplette Semester online. Sämtliche Materialien wurden von den Dozenten hochgeladen oder es mussten selbstständig Bücher erworben werden. Diese gab es im Campus Buch Laden. Die Dozenten haben meistens gut Englisch gesprochen. Die Gesamtnote hat sich meistens aus mehreren Präsentationen oder Klausuren zusammengesetzt. Aufgrund von Corona wurden diese alle online eingereicht oder per Zoom gehalten. Die Abschlussklausuren wurden ebenfalls online durchgeführt.*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Von mir selber wurden die Module: Micro-Organization Theory, Organization Design, E-Commerce & Trade, Business Trade English und International Management besucht. Da es quasi wöchentlich Aufgaben und Abgabefristen gab, war der Arbeitsaufwand hoch.*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Es gab keine verpflichtenden Sprachkurse. Jedoch können diese natürlich freiwillig besucht werden.*

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

*Aufgrund von Corona gab es keine Einführungswoche etc. Jedoch haben viele koreanische Studenten selbstständig Ausflüge etc. für die internationalen Studierenden organisiert.*

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

*Leider kann ich hierbei nicht berichten durch Corona. Der Campus ist jedoch sehr schön und befindet sich in einem Studenten-Stadtteil mit vielen Ausgelmöglichkeiten.*

## ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*Vom Airport in Seoul fahren Busse direkt zu der Konkuk University und auch die Uni stellt Wegbeschreibungen zur Verfügung, die ohne Probleme verständlich sind.*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

*Ich konnte mich mit meiner Anmeldung für das Semester auch für einen Wohnheimplatz bewerben und habe dies auch gemacht. Dies hat Vor- und Nachteile. Die Vorteile sind, dass die Unterlagen, die für die verpflichtende „Alien Card“, die als Ausländer beantragt werden muss sofort zur Verfügung stehen. Weiterhin ist es dort leicht andere internationale Studenten kennen zu lernen. Jedoch ist das Zimmer im Studentenwohnheim immer ein geteiltes Zimmer was bedeutet, dass nicht nur ein Zimmer zur Verfügung gestellt wird, sondern auch ein Mitbewohner. Also wenn Ihr zu zweit zur Konkuk University geht, immer mit reinschreiben, dass Ihr auf ein gemeinsames Zimmer wollt. Es können aber auch problemlos andere Wohnungen in Seoul für die Zeit gefunden und angemietet werden. Die Kosten für das Wohnheim lagen bei ca. 400 Euro pro Monat.*

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Im Wohnheim selber gibt es keine Küche etc. Es gibt jedoch einen Kühlschrank in jedem Zimmer, wo eigentlich alles für ein normales Frühstück gelagert werden kann. Mittagessen und Abendessen können sowohl auf dem Campus, als auch überall in der Stadt für 2-10 Euro pro Mahlzeit einfach gekauft werden. Es ist auch möglich, sich nur von Instant Ramen zu ernähren, dann wird es noch günstiger. Allgemein hatte ich jeden Monat Kosten für Essen etc. von ca. 400-500 Euro. Es ist möglich sich für mehrere Stipendien zu bewerben. Ich selber habe das Promos-Stipendium von der FH Aachen bekommen.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

*Trotz Corona war ich kaum eingeschränkt. Seoul selber hat viele interessante Stadtteile. Es gibt viele originelle Cafes, Geschäfte und ein sehr vielseitiges*

*Ausgehangen. Ich selber bin für eine Woche nach Jeju geflogen, was sehr einfach möglich ist. Seoul hat 10 Mio. Einwohner, da ist es nie langweilig.*

## **FAZIT**

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

*Trotz Corona war es ein sehr gutes Semester. Die Konkuk University ist super für ein Auslandssemester und Seoul ist eine tolle Stadt. Es wird zwar sehr gut benotet jedoch ist der Arbeitsaufwand für die einzelnen Module auch sehr hoch.*